



Errichtung Wehrbrücke Langwedel

Im Zuge der Sanierung des Brückenzuges werden die Spannbeton-Überbauten über die komplette Länge von fast 380,00 m abgebrochen und neu gebaut. Im Vorland auf der Intscheder Seite werden die Stahlbeton-Pfeiler inkl. Gründung ebenfalls komplett abgebrochen und neu errichtet.

Im Bereich des Kraftwerkes werden die beiden Pfeiler 5 und 6 bis zum Auslaufbauwerk abgebrochen und neu gebaut. Im Bereich des Wehres werden lediglich die Pfeilerköpfe abgebrochen und neu errichtet. Der Rest dieser 4 Pfeiler wird durch einzubohrende GEWI mit 14,00 m Länge ertüchtigt.

Das Besondere bei der Baumaßnahme sind, neben der Logistik und Planung, die umfangreichen Gerüstbauarbeiten, um den Betrieb des Kraftwerkes und Wehres nicht zu beeinträchtigen.



06/2020 – 05/2022

Auftraggeber

WNA Helmstedt Fachstelle Brücken Mitte

Eckdaten

20.000,00 m³ Nassbaggerarbeiten,
970,00 m³ Stahlbeton (Abbruch),
860,00 m³ Spannbeton (Abbruch),
2.700,00 m² Stahlspundwände,
1.300,00 m² Stahlbeton für Widerlager, Pfeiler und Stützwände,
1.700,00 m² Spannbeton für Überbauten,
750,00 m GEWI 28 bzw. 32 in Pfeilerbeton,
1.500,00 m² bituminöse Schutz- und Deckschicht,
6.000,00 m² Schottertragschicht.

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de